Stammdatenblatt für Helfer*innen

1) Allgemeine Angaben

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon (Festnetz)	
Mobil	
E-Mail	

Wird eine Fremdsprache gesprochen?

Bitte ankreuzen:

☐ Ja, welche? .....
☐ Nein

2) Bitte kein Bargeld von Klienten annehmen!

3) Kfz

Falls durch Sie Einsatzgebiete betreut werden, wofür ein Kfz benötigt wird, bitte ausfüllen.

Kfz-Kennzeichen	
Halter	
Fahrer	

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich Betreuten-/Begleit-Fahrdienste im Auftrag der Nachbarschaftshilfe nur dann annehme, wenn ich im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis bin und mein Fahrzeug ein gültiges TÜV-Siegel hat. Sollte sich bei meinen angegebenen Daten etwas ändern, teile ich dies umgehend der Einsatzleitung mit.
Bei Unterlassung der Änderungsmitteilung hafte ausschließlich ich für die entstandenen Kosten sowie eingetretenen Schäden.

4) Weitere Übungsleiterpauschalen nein O O ja, wo .....

.....

5) Datenschutzerklärung & Verpflichtung auf das Datengeheimnis (nach DS-GVO)

- Mir ist bekannt, dass ich im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit Zugriff auf personenbezogene Daten (z. B. Name, Anschrift, Gesundheitszustand oder Lebensumstände) von Klient*innen und anderen Helfer*innen erhalten kann.
- Ich verpflichte mich, diese Daten streng vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe an unbefugte Dritte (auch im Familien- und Freundeskreis) ist strikt untersagt.
- Personenbezogene Daten dürfen ausschließlich für die Erfüllung der mir zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Nachbarschaftshilfe verarbeitet werden (Zweckbindung).
- Diese Verpflichtung zur Verschwiegenheit und zum Datenschutz bleibt auch nach der Beendigung meiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Verein vollumfänglich bestehen.
- Ein Verstoß gegen das Datengeheimnis kann zivilrechtliche Schadenersatzansprüche sowie ordnungs- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Ergänzender Datenschutz zur eigenen Person und den Vereinsdaten

- Ich nehme zur Kenntnis, dass der Verein meine personenbezogenen Daten absolut vertraulich behandelt und gemäß den Richtlinien der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verwaltet und verarbeitet.
- **Freiwilligkeit & Widerruf:** Die Einwilligung ist absolut freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft unter info@nachbarn-helfen-vs.de widerrufen werden. Ein Nicht-Ankreuzen hat keinerlei negative Auswirkungen auf meine Tätigkeit im Verein. Nach einem Widerruf werden die Aufnahmen unverzüglich gelöscht.

- ☐ **Einwilligung in Foto- und Medienaufnahmen (Optional):**
  Ich willige ein, dass der Verein im Rahmen von Vereinsaktivitäten Foto-, oder Videoaufnahmen von mir erstellen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Vereinszeitung, Flyer, Homepage) nutzen darf.

☐ **Ich bin über meine Pflicht zur Verschwiegenheit aufgeklärt worden.**

....
Ort, Datum Name Helfer*in Blockbuchstaben

.....
Unterschrift Helfer*in

DSGVO für Privatpersonen - diese Punkte sollten Sie kennen

Dort begegnet Ihnen Datenschutz im Alltag – Das sollten Sie beachten

Social-Media-Kanäle, E-Mailverkehr, Messenger-Dienste und Co. - heutzutage können leicht Datenschutzverstöße begangen werden. Was Sie vielleicht gar nicht wussten: Auch im Alltag gibt es viele versteckte Datenschutzrichtlinien, die beachtet werden sollten, um nicht gegen die DSGVO zu verstoßen. Wir erklären Ihnen, worauf Sie achten müssen und wie Sie die DSGVO im Alltag einfach und sicher anwenden.

or allem über die Social-Media-Plattformen ist es ganz leicht, Datenschutzrichtlinien zu verletzen. Es ist sehr einfach, die politischen Neigungen einer Person zu entschlüsseln oder Informationen über andere persönliche Details zu erfahren. Daher ist es ratsam, nicht jede Information in Ihrem täglichen Leben oder aus Ihrer Familie preiszugeben, sondern darauf zu achten, welche Informationen Sie veröffentlichen.

Besonders beim Veröffentlichen von Fotos muss das Recht am eigenen Bild beachtet werden. Das Recht am eigenen Bildmaterial wird in §§ 22 bis 24 des KunstUrhG (Kunsturhebergesetzes) geregelt und zählt zu dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht jeder Person. Unter anderem darf ein Bild einer Person nur mit Einwilligung der betroffenen Person veröffentlicht werden. Dies gilt auch für das Verschicken an Dritte über Messenger-Dienste wie WhatsApp oder ähnliches. Um Ihre Daten so gut wie möglich zu schützen, ist es von Vorteil, wenn Sie Ihre Datenschutzeinstellungen anpassen und so wählen, dass wirklich nur Ihre gewünschten Kontakte Einblicke aus Ihrem täglichen Leben erhalten.

Auch über WhatsApp oder ähnliche Kommunikationskanäle können ganz schnell Daten-Schutz Richtlinien missbraucht werden. Hierbei ist es darauf zu achten, seine Datenschutz-bestimmungen richtig einzustellen. So können Sie beispielsweise vermeiden, dass Sie in einer WhatsApp-Gruppe landen, in der jeder WhatsApp-Nutzer Ihre Handynummer und das Profilbild sehen können. Der Messenger-Dienst WhatsApp bietet dafür einen Datenschutz-filter an, um Ihre persönlichen Informationen zu verbergen.

Quelle: Datenschutzexperte.de